

Bericht Leiter Finanzen – Jahresrechnung 2024

Zusammenfassung

Das Rechnungsjahr schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 4.018 Mio.** erfolgreich ab. Im Budget war ein Aufwandsüberschuss von CHF 0.610 Mio. vorgesehen.

Vergleich zum Budget:

Der Aufwand schliesst mit einem Minus von CHF 0.851 Mio. unter Budget ab. Auf der anderen Seite sind auch Mehrerträge von CHF 3.776 Mio. vorhanden.

Fast bei allen Aufwandspositionen bestehen Minderaufwände. Beim Transferaufwand besteht ein höherer Aufwand infolge der steigenden Kosten in der Asylhilfe, Pflegekostenfinanzierung und Beitrag an den Arten- und Landschafts, die aufgrund höheren Grundstückgewinnsteuereinnahmen berechnet werden. Die Spezialfinanzierungen haben bis auf die Abwasserbeseitigung alle mit Ertragsüberschüssen abgeschlossen und die Spezialfinanzierung haben ein solides Eigenkapital.

Mehrerträge bestehen zum grössten bei einigen Ertragspositionen (Fiskalertrag, Entgelte, Transferertrag).

Die Fiskalerträge schliessen hauptsächlich aufgrund Mehreinnahmen bei der Grundstückgewinnsteuer und Sondersteuer über Budget ab. Die natürlichen Personen haben aufgrund der Nachtaxation Vorjahre positiv abgeschlossen.

Mit einem Cashflow von CHF 5.813 Mio. konnten die **Nettoinvestitionen von CHF 3.276 Mio.** (BU: CHF 8.899 Mio.) aus den eigenen Mittel finanziert werden. Jedoch mussten weitere kurzfristige Darlehen refinanziert werden, um die Liquidität sicherzustellen. Es wurden CHF 1 Mio. Schulden aufgebaut werden.

Der **Selbstfinanzierungsgrad** liegt bei **177.45%**.

Unsere mittel- und langfristigen Schulden mussten von CHF 32 Mio. auf CHF 33 Mio. erhöht werden.

Leider mussten in diesem Jahr **Nachtrags- und Zusatzkredite von CHF 6.515 Mio.** dem Gemeinderat beantragt werden (Erfolgsrechnung: CHF 4.199 Mio. / Investitionsrechnung CHF 2.316 Mio.).

Sachgruppengliederung

In der Tabelle sind die Abweichungen zum Budget 2024 sowie zur Rechnung 2023 ersichtlich.

Aufwand:

Erfolgsrechnung Sachgruppengliederung	Rechnung 2024	Budget 2024	Abweichung RG24/BU24	Rechnung 2023	Abweichung RG24/RG23
3 Aufwand	65'678'782.07	66'530'140.00	-851'357.93	62'075'904.26	3'602'877.81
30 Personalaufwand	25'717'558.57	26'099'450.00	-381'891.43	23'837'927.55	1'879'631.02
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	8'176'820.69	9'056'870.00	-880'049.31	7'364'585.16	812'235.53
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'111'293.30	2'252'215.00	-140'921.70	2'019'484.16	91'809.14
34 Finanzaufwand	455'903.74	454'100.00	1'803.74	267'286.14	188'617.60
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	429'795.17	447'785.00	-17'989.83	411'907.36	17'887.81
36 Transferaufwand	26'458'259.38	25'927'420.00	530'839.38	27'119'861.69	-661'602.31
38 Ausserordentlicher Aufwand			.00	29'371.00	-29'371.00
39 Interne Verrechnungen	2'329'151.22	2'292'300.00	36'851.22	1'025'481.20	1'303'670.02

Der **Personalaufwand** weist gegenüber dem Budget einen Minderaufwand aus (-CHF 0.851 Mio.).

Einige Abteilungen der Verwaltung und der Spitex haben unter dem Budget abgeschlossen, da teilweise die offenen Stellen nicht besetzt sind. Dadurch sinken auch die Arbeitgeberbeiträge. Auf der anderen Seite ist der Personalaufwand bei der Bildung über Budget.

Im Vorjahresvergleich haben wir eine Erhöhung der Personalaufwände (+ CHF 1.88 Mio.). In der Verwaltung sind bei allen Abteilungen der Verwaltung Erhöhungen vorhanden. Bei der Bildung haben wir mit +CHF 0.933 Mio. die höchste Kostensteigerung.

Der **Sachaufwand und übriger Betriebsaufwand** schliesst unter dem Budget ab. Rein der bauliche Unterhalt beträgt minus CHF 0.24 Mio. Weitere Sachgruppen mit einem Minus von CHF 0.6 Mio. bestehen bei den Anschaffungen von Maschinen, Fahrzeuge, Material- und Warenaufwand, Dienstleistungen/Honorare, sowie bei der Ver- und Entsorgung der Liegenschaften und Informatik. Wie in den Vorjahren hat diese Sachgruppe erneut weit unter Budget abgeschlossen.

Gegenüber dem Vorjahr haben wir eine Erhöhung von CHF 0.8 Mio. Der Hauptgrund liegt bei den externen Dienstleistungen und Honorare (+CHF 0.4 Mio.) und dem baulichen Unterhalt (+CHF 0.2 Mio.)

Die **Abschreibungen im Verwaltungsvermögen** sind durch die vorgenommenen zusätzlichen Abschreibungen im Vorjahr unter dem Budget. Zusätzlich wurde im Geschäftsjahr weniger investiert als budgetiert.

Der **Finanzaufwand** ist marginal unter Budget.

Die **Spezialfinanzierungen** haben gegenüber dem Budget weniger Einlagen. Es gab Entnahmen bei der Abwasserbeseitigung. Die übrigen Spezialfinanzierungen schliessen mit einem Ertragsüberschuss ab.

Die Spezialfinanzierungen weisen ein solides Eigenkapital aus.

Beim **Transferaufwand** handelt es sich um Entschädigungen an den Kanton, andere Gemeinden und Zweckverbänden. Gegenüber dem Budget bestehen Mehrausgaben bei den Sozialhilfeleistungen Zuchwil inkl. Asyl (+ CHF 0.252 Mio.) und Sozialhilfeleistungen Luterbach inkl. Asyl (+ CHF 0.214 Mio.)

Weitere Mehrausgaben ergeben sich bei der EL AHV Ergänzungsleistungen (+CHF 0.125 Mio.) und bei den Pflegekostenfinanzierung (+CHF 0.306 Mio.), sowie beim Beitrag Arten- und Landschaft aufgrund von höheren Grundstückgewinnsteuern (+CHF 0.153 Mio.)

Ertrag:

Erfolgsrechnung Sachgruppengliederung	Rechnung 2024	Budget 2024	Abweichung RG24/BU24	Rechnung 2023	Abweichung RG23/RG22
4 Ertrag	69'696'726.94	65'920'400.00	3'776'326.94	63'675'936.30	6'020'790.64
40 Fiskalertrag	33'908'901.48	32'139'000.00	1'769'901.48	30'279'058.34	3'629'843.14
41 Regalien und Konzessionen	1'252'396.25	1'360'000.00	-107'603.75	1'208'488.85	43'907.40
42 Entgelte	10'275'652.77	8'760'650.00	1'515'002.77	6'336'978.48	3'938'674.29
43 Verschiedene Erträge	-10.00	1'500.00	-1'510.00	10.00	-20.00
44 Finanzertrag	469'917.95	432'600.00	37'317.95	445'807.12	24'110.83
45 Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	111'973.70	508'400.00	-396'426.30	52'102.57	59'871.13
46 Transferertrag	20'715'119.73	19'826'950.00	888'169.73	23'694'385.90	-2'979'266.17
48 Ausserordentlicher Ertrag	633'623.84	599'000.00	34'623.84	633'623.84	.00
49 Interne Verrechnungen	2'329'151.22	2'292'300.00	36'851.22	1'025'481.20	1'303'670.02

Die **Steuern** haben sich positiv in der Erfolgsrechnung ausgewirkt (+CHF 1.77 Mio.).

Gegenüber dem Vorjahr sind Mehreinnahmen von CHF 3.63 Mio. ausgewiesen.

Die natürlichen Personen haben ein Plus von CHF 0.386 Mio. gegenüber dem Budget. Die Steuereinnahmen der natürlichen Personen weisen höhere Einnahmen aus (+ CHF 0.5 Mio.). Jedoch sind die Einnahmen der Quellensteuer tiefer (- CHF 0.27 Mio.), was durch die Verlagerung der nachträglichen ordentlichen Veranlagungen der quellenbesteuerten Personen nachvollziehbar ist.

In diesem Jahr mussten wir Steuerabschreibungen von CHF 0.321 Mio. verbuchen. Auf der anderen Seite konnten CHF 0.112 Mio. abgeschriebene Steuern wieder eingefordert werden.

Die Grundstückgewinnsteuer führten zu Mehreinnahmen von CHF 1.52 Mio. und die Sondersteuern zu Mehreinnahmen von CHF 0.2 Mio.

Bei den juristischen Personen haben wir eine Ziellandung. Es gab Mehreinnahmen bei den Vorbezügen (+ CHF 1.5 Mio.), jedoch bei den Steuern der Vorjahre bestehen Mindereinnahmen (- CHF 1.5 Mio.). Teilweise mussten bereits vereinnahmte Vorbezüge aufgrund der Geschäftsergebnisse der Unternehmungen wieder zurückbezahlt werden.

Die **Konzessionen** schliesst aufgrund weniger Netznutzungsentgelt (- CHF 0.1 Mio.) unter Budget ab.

Die **Entgelte** schliessen aufgrund von höheren Rückerstattungen aus der Sozialhilfe über Budget ab. Mindereinnahmen haben wir bei den Dienstleistungen der Spitexdienste.

Der **Finanzertrag** mit einem Plus ist dank der Mehreinnahmen bei den Zinsen.

Der **Transferertrag** (Entschädigungen vom Kanton, andere Gemeinden und Zweckverbänden) haben Mehrerträge Bei der Rückerstattung Status S, Beiträge Fremdplatzierung Minderjährige sowie ein höherer Beitrag aus dem sozialen Lastenausgleich und höhere Subventionen des Kantons für die Bildung.

Aus dem Finanz- und Lastenausgleich erhalten wir CHF 2.9 Mio. als sozialen Lastenausgleich (Vorjahr CHF 1.7 Mio.). Zusätzlich flossen im Jahr 2024 als Härtefallausgleich aus dem STAF CHF 3.1 Mio. in die Gemeindekasse.

Funktionale Gliederung

Abweichungen auf Basis des Nettoaufwands:

Aufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)	RE24 Aufwand	BU24 Aufwand	Abw. Aufwand	RE24 Ertrag	BU24 Ertrag	Abw. Ertrag	Nettoaufwand
FUNKTIONALE GLIEDERUNG	65'678'782.07	66'530'140.00	-851'357.93	69'696'726.94	65'920'400.00	3'776'326.94	-4'827'884.87
0 Allgemeine Verwaltung	5'732'501.00	5'642'320.00	90'181.00	1'309'968.90	1'341'400.00	-31'431.10	121'612.10
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	1'015'414.30	1'109'950.00	-94'535.70	841'163.85	881'450.00	-40'286.15	-54'249.55
2 Bildung	18'966'965.61	18'926'100.00	40'865.61	4'683'070.44	4'540'700.00	142'370.44	-101'504.83
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	2'324'702.55	2'342'000.00	-17'297.45	424'030.35	339'700.00	84'330.35	-101'627.80
4 Gesundheit	6'697'335.72	6'937'900.00	-240'564.28	2'941'860.18	2'957'050.00	-15'189.82	-225'374.46
5 Soziale Sicherheit	23'463'664.07	23'379'070.00	84'594.07	14'738'756.27	12'570'100.00	2'168'656.27	-2'084'062.20
6 Verkehr	2'366'777.95	2'477'200.00	-110'422.05	250'180.25	205'000.00	45'180.25	-155'602.30
7 Umweltschutz und Raumordnung	4'037'237.63	4'247'600.00	-210'362.37	3'117'782.83	3'418'700.00	-300'917.17	90'554.80
8 Volkswirtschaft	391'906.75	542'300.00	-150'393.25	1'286'396.25	1'394'000.00	-107'603.75	-42'789.50
9 Finanzen und Steuern	682'276.49	925'700.00	-243'423.51	40'103'517.62	38'882'040.00	1'221'477.62	-1'464'901.13

Die obengenannten Abweichungen in den Sachgruppen führen in der funktionalen Gliederung fast in jeder Funktion zu einer Minimierung des Nettoaufwandes gegenüber dem Budget 2024. Bei der allgemeinen Verwaltung ist der Nettoaufwand höher aufgrund höherer Personalkosten und mehr Stellenprozente in der Verwaltung.

Kennzahlen

Das Eigenkapital weist einen Bestand von CHF 43.167 Mio. inkl. Spezialfinanzierung auf (Vorjahr CHF 39.76 Mio.). Der Gemeinderat hat am 5.12.2024 beschlossen ein neues Kennzahlencockpit einzusetzen:

- Übergeordnete Ziele: Steuerfuss $\leq 120\%$ und Nettoschuld pro Einwohner $\leq$ CHF 2'500.--.
- Weitere Kennzahlen:
 - Selbstfinanzierungsanteil $\geq 10\%$ (über 5 Jahre)
 - Investitionsanteil $\geq 10\%$ (über 5 Jahre)
 - Nettoverschuldungsquotient (100-149%)
 - Eigenkapital (ohne Spezialfinanzierung) = 50% Gemeindesteuerertrag (Budget)

Aktuell erreichen wir folgende Kennzahlen auf den IST-Werten 2024:

Kennzahlen 2024	
1. Selbstfinanzierungsanteil	8.99%
2. Nettoinvestitionen / Investitionsanteil	9.51%
3. Gewichteter Nettoverschuldungsquotient	16.40%
4. EK Quote zu Gemeindesteuern Budget	123.61%
5. Steuerfuss	118
6. Nettoschuld/Einwohner	447

Die Zielerreichung kann beim Selbstfinanzierungsanteil und Investitionsanteil nicht ganz erreicht werden. Das bedeutet, dass die Selbstfinanzierung gemessen am Ertrag zu niedrig ist und wir eine schwache Investitionstätigkeit haben. Wie aus der Investitionsrechnung ersichtlich, wurden lediglich CHF 3.276 Mio. Nettoinvestitionen getätigt. Im Budget waren CHF 8.899 Mio. vorgesehen. Somit werden die offenen Investitionen in den Folgejahren folgen.

Auf der anderen Seite haben wir genügend Reserven und eine sehr gute Zielerreichung beim gewichteten Nettoverschuldungsquotient und der Eigenkapitalquote gemessen am Gemeindesteuerertrag (Budget).

Der Steuerfuss und die Nettoschuld/Einwohner sind im grünen Bereich.

Die weiteren Kennzahlen wie der Selbstfinanzierungsgrad von 177.45% führt zu einer tieferen Verschuldung. Dadurch sinkt die Nettoschuld pro Einwohner von CHF 688 auf CHF 447, was einer geringen Verschuldung entspricht.

Um die Liquidität sicherzustellen, mussten CHF 23 Mio. Darlehen refinanziert oder kurzfristige Kredite aufgenommen werden. Es bestehen Darlehensschulden mit einem Total von CHF 33 Mio. (Vorjahr CHF 32 Mio.).

Mit Blick auf die Geldflussrechnung ist ersichtlich, dass wir eine Zunahme der flüssigen Mittel ausweisen (+CHF 1.905 Mio.).

Beurteilung Ausblick

In Zukunft prognostiziert der Finanzplan weiterhin ungenügende Selbstfinanzierungsgrade, was zu einer weiteren Verschuldung führt und die Liquidität stark belasten wird. Ab dem Jahr 2028 werden die STAF-Zahlungen vom Kanton beendet sein, was zu CHF 3.1 Mio. weniger Einnahmen führt.

Ein wichtiger Teil sind weiterhin die Steuererträge der juristischen Personen, wo wir aufgrund von Gesprächen mit den Firmen, Rücksprache mit dem Kanton und unseren Erfahrungswerten unsere Planung vornehmen. Jedoch haben wir in Zuchwil gegenüber der Vergangenheit einen guten Mix der juristischen Personen und ein kleineres Klumpenrisiko.

Auf der anderen Seite entwickeln sich die Steuererträge der natürlichen Personen erfreulich, was zu einer weiteren Entlastung des Klumpenrisikos bei den juristischen Personen führt.

In Zukunft werden wir weiterhin die Herausforderung haben unsere ungebundenen Ausgaben in den Griff zu halten (Dienstleistungsausbau). Die extern gebundenen Ausgaben können wir nicht gross beeinflussen.

Es wird sich zeigen, ob wir weiterhin die Zielwerte der Kennzahlen erreichen können. Jedoch ist davon auszugehen, dass sich unsere Schulden erhöhen werden. Die Einwohnergemeinde hat eine Darlehensschuld von 33 Mio. In den Jahren 2026-2030 müssen CHF 21 Mio. refinanziert oder zurückbezahlt werden. Die Zinsentwicklung zeigt nach unten, aber die refinanzierten Darlehen haben teilweise bessere Konditionen.

Die Einwohnergemeinde Zuchwil wird weiterhin vor einigen Herausforderungen stehen, da in Zukunft die Investitionstätigkeit anziehen wird und Prioritäten gesetzt werden müssen. Jedoch haben wir eine solide Eigenkapitalbasis.

Leiter Abteilung Finanzen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Marti', written in a cursive style.

Michael Marti